

Kunden-Nr.														
Auftrags-Nr.														
GP-Nr.														
VK-Nr.														

Zweckverband für Wasserversorgung  
 Pfälzische Mittelrheingruppe  
 Am Wasserturm 2, 67105 Schifferstadt  
 Tel. 06235/9570-26, Fax 06235/9570-70  
 Email: info@wasserweb.de



## Antrag für einen Wasserhausanschluss

Vom Antragsteller auszufüllen (Bitte vollständig ausfüllen / Unterlagen beifügen)

Hiermit beantrage/n ich/wir auf der Grundlage der derzeit gültigen „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV)“ und den „Zusätzlichen Vertragsbedingungen Wasserversorgung (ZVBWasserV) im Versorgungsgebiet des Zweckverbandes für Wasserversorgung Pfälzische Mittelrheingruppe“ die

Herstellung  Änderung  Erneuerung  Abtrennung  Sonstigen Arbeiten \_\_\_\_\_

eines Wasserhausanschlusses für das **nachstehende Grundstück:**

Ort	Straße	Haus Nr.	Flurstück-Nr.
-----	--------	----------	---------------

Wohnbebauung: Grundstücksgröße \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> / Industriegebieten: Baumaßzahl \_\_\_\_\_

### Grundstückseigentümer

Postadresse

Rechnungsempfänger

Name	Ort	Straße	Haus Nr.	Telefon/Telefax
------	-----	--------	----------	-----------------

### Bei abweichendem Grundstückseigentümer

#### Anschlussnehmer

Postadresse

Rechnungsempfänger

Name	Ort	Straße	Haus Nr.	Telefon/Telefax
------	-----	--------	----------	-----------------

Zweckbestimmung und Angabe über das zu versorgende Grundstück bzw. Gebäude:

- Neubau**       **Umbau**       **Sonstiges** \_\_\_\_\_
- Einfamilienhaus**     **Mehrfamilienhaus**     **Wohn- und Geschäftshaus**     **Gewerbebetrieb**
- Gebäude mit Keller**     **Bauwasserzähler**     **Mehrspartenhauseinführung**

Ein Angebot über die Herstellung eines Wasserhausanschlusses kann erst nach Einreichung der vollständigen Antragsunterlagen und einem Ortstermin mit der technischen Abteilung zur Klärung der Ausführungsdetails erstellt werden.

Die Kundenanlage ist von einem Fachbetrieb auszuführen, der im Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens eingetragen ist. Gesetzliche oder behördliche Bestimmungen sowie die anerkannten Regeln der Technik, insbesondere DIN 1988 und DVGW-Regelwerke, werden dabei eingehalten.

Die AVBWasserV, die Allgemeine Wasserversorgungssatzung und die ZVB-Wasser habe ich erhalten (im Internet unter [www.wasserweb.de](http://www.wasserweb.de) bzw. durch Anforderung beim Wasserversorger). VDE-Vorschriften bezüglich Strom-Erder und Schutzleiter sind zu beachten! Die Haftung bei Versorgungsstörungen richtet sich nach § 6 AVBWasserV.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift Anschlussnehmers: \_\_\_\_\_

### Nur erforderlich, wenn Antragsteller nicht Grundstückseigentümer ist:

Ich genehmige hiermit als Eigentümer des o.g. Grundstücks diesen Antrag und erkenne die jeweils geltenden Bestimmungen der AVBWasserV, die Allgemeine Wasserversorgungssatzung und die ZVB-Wasser für mich als verbindlich an. Zustimmungserklärung des Grundstückseigentümers oder seines bevollmächtigten Vertreters (Vollmacht ist beizufügen).

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift Grundstückseigentümers: \_\_\_\_\_

Bitte wenden!



**Vom beauftragten Installationsunternehmen auszufüllen:**

Anzahl	Art der Trinkwasserentnahmestelle	Berechnungsdurchfluss VR	Summendurchfluss VR	Bemerkungen
	AUSLAUFVENTILE	l/s	l/s	
	DN 15 ohne Luftsprudler	0,3		
	DN 20 ohne Luftsprudler	0,5		
	DN 25 ohne Luftsprudler	1,0		
	DN 10/DN 15 mit Luftsprudler	0,15		
	DN 15 Brauseköpfe für Reinigungsbrausen	0,2		
	DN 15 Druckspüler nach DIN 3255 Teil 1	0,7		
	DN 20/DN 25 Druckspüler nach DIN 3255 Teil 1	1,0		
	DN 15 Druckspüler für Urinalbecken	0,3		
	DN 15 Haushaltsgeschirrspülmaschine	0,15		
	DN 15 Haushaltswaschmaschine	0,25		
	MISCHBATTERIE für			
	DN 15 Brausewannen	0,3		
	DN 15 Badewannen	0,3		
	DN 15 Kuchenspülen/Waschtische/Bidets	0,14		
	DN 20 Mischbatterie	0,6		
	DN 15 Spülkasten nach DIN 19542	0,13		
	DN 15 Elektro-Warmwassergeräte	0,1		

Entnahme bei Gewerbe	---	---	l/s	Σ VR l/s	 Spitzendurchfluss VS in l/s
Beregnungsanlage	---	---	l/s		
Feuerlöschbedarf		Wandhydrant	l/s		
		Sprinkleranlage	l/s		
		Überflurhydrant	l/s		
Max. Wasserbedarf			l/s	=	
Druckerhöhungsanlage	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	max. Förderleistung		m³/h

Wahl des Wasserzählers:  Q<sub>n</sub> 2,5 m³/h / (Q<sub>3</sub>=4)  Q<sub>n</sub> 6 m³/h / (Q<sub>3</sub>=10)  Q<sub>n</sub>..... m³/h / (Q<sub>3</sub>....=.....)

Regenwassernutzungsanlage:  Nein  Ja ..... (m³ Bevorratung)

.....  
 Installateur (Datum, Stempel, Unterschrift)

**Unterlagen, die von dem beauftragten Installationsunternehmen beizufügen sind:**

- Nachweis über die Eintragung in einem Installateurverzeichnis für Wasser eines Wasserversorgungsunternehmens

**Unterlagen, die vom Antragsteller/Eigentümer beizufügen sind:**

- Eigentumsnachweis des Grundstückes (Grundbuchauszug oder Notarvertrag)
- Maßstäblicher Lageplan mit Gebäudegrundriss (Katasterplan) und geplanter Leitungsführung/Hausanschluss
- Grundrisskizze und Schnitt Keller- / Erdgeschoß **mit geplanter Hauseinführung** und geplantem Einbauort des Wasserzählers (siehe separates Informationsblatt)

**Bei eventuellen Rückfragen bzw. bei weiterem Informationsbedarf kontaktieren Sie bitte Ihren Wasserversorger.**

Tel. 06235/9570-26